

MAGAZIN ZUM WISSENSCHAFTSMARKT 2009

„FASZINATION WISSENSCHAFT“ LIVE ERLEBEN – ÜBER 50 PROJEKTE,
WORKSHOPS UND AKTIONEN ZUM ANFASSEN UND MITMACHEN



WEITERE INFOS UNTER: WWW.WISSENSCHAFTSMARKT.UNI-MAINZ.DE

GUTENBERGPLATZ MAINZ

SAMSTAG, 12. SEPT. 2009, 10.00 BIS 18.00 UHR

SONNTAG, 13. SEPT. 2009, 11.00 BIS 18.00 UHR

EINE VERANSTALTUNG DER

MAINZER
WISSENSCHAFTSALLIANZ

GRUSSWORTE



Eine leistungsfähige Forschungsinfrastruktur, gut ausgestattete Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie motivierte und hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind die Grundlage, um unserem Land eine gute Zukunft zu sichern. Wie groß der Facettenreichtum und die Spannweite der Forschungsaktivitäten in Mainz sind, davon können Sie sich am 12. und 13. September 2009 vor dem Mainzer Staatstheater selbst ein Bild machen. Mit dem Wissenschaftsmarkt bieten Forscherinnen und Forscher mit ausgewählten Exponaten und fesselnden Versuchsanordnungen sowie einem interessanten Rahmenprogramm zum mittlerweile achten Mal „Wissenschaft zum Anfassen“.

Zum ersten Mal wird der Wissenschaftsmarkt dabei von der 2008 ins Leben gerufenen Mainzer Wissenschaftsallianz organisiert und durchgeführt. Die Mainzer Wissenschaftsallianz ist ein Zusammenschluss aller wissenschaftlichen Einrichtungen am Standort Mainz und spiegelt die Vielfalt und hohe Qualität des Forschungs- und Wissenschaftsstandortes Mainz eindrucksvoll wider.

Beim Besuch des Wissenschaftsmarktes wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern anregende Stunden, viele neue Eindrücke, interessante Gespräche und selbstverständlich auch viel Vergnügen.

Doris Ahnen
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



„Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen“ heißt die oberste Devise in der Zeltlandschaft unseres 8. Wissenschaftsmarkts. Über 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Mainzer Wissenschaftsallianz laden die Bevölkerung ein, die „Faszination Wissenschaft“ live zu erleben. Auf verständliche und unterhaltende Weise können Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Stadt und der Region aktuelle Forschung nachvollziehen – im Rahmen von Präsentationen in den Pavillons, bei Rundgängen oder bei Aktionen auf dem Platz.

In all diesen Projekten spiegelt sich das breite wissenschaftliche Spektrum der Mainzer Hochschulen und Forschungseinrichtungen wider. Die Besucher erfahren beispielsweise, wie Muscheln „Tagebuch“ über die Umweltbedingungen und ihren Lebensraum führen. Kinder, aber auch Erwachsene können auf einem logopädischen Mundakrobatik-Parcours die Geschicklichkeit ihrer Zunge und Lippen herausfordern. In der BlueBox kann jeder im Dialog mit Schauspielern seine Medientauglichkeit testen. Und natürlich gibt es jede Menge Experimente für Groß und Klein. Denn Neugier und Begeisterung für die Wissenschaft will der Wissenschaftsmarkt insbesondere auch bei Kindern und Jugendlichen wecken.

Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler freuen sich daher auch in diesem Jahr auf viele interessante Gespräche und wünschen Ihnen allen spannende Reisen in die Welt der Wissenschaft.

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Georg Krausch
*Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und
Sprecher der „Mainzer Wissenschaftsallianz“*



ERÖFFNUNGSTALK

Die rheinland-pfälzische Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Doris Ahnen, der Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Jens Beutel, der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Sprecher der Mainzer Wissenschaftsallianz, Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch, und der Präsident der Fachhochschule Mainz, Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth, eröffnen den Wissenschaftsmarkt am Samstag, 12. September, um 10.30 Uhr mit einer Talkrunde unter Moderation von Dr. Frank Wittig, SWR.

ENTDECKUNGSREISEN – 1000 JAHRE MAINZER DOM

Der Mainzer Dom feiert 2009 sein 1000-jähriges Jubiläum. Der Dom ist eines der herausragenden kirchlichen Gebäude in Deutschland. Auf dem Wissenschaftsmarkt werden ausführliche Informationen zum Dom im Rahmen des Internetportals „regionalgeschichte.net“ erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt: u.a. dreidimensionale Modelle, die verschiedene Bauzustände des Domes präsentieren. Erste Ergebnisse des Projekts „Die Inschriften des Domes und des Dom- und Diözesanmuseums“ werden ebenfalls gezeigt. Den Dom „live erleben“ können die Besucher im Rahmen eines Führungsprogramms:

- **Familienführungen mit Suchaufgaben** (Dr. Felicitas Janson)
Samstag, 12. September, 14.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 16.30 Uhr
- **Dom-Schnupperführung für Erwachsene** (Dr. Elmar Rettinger)
Samstag, 12. September, 11.00 bis 11.30 Uhr; Sonntag, 13. September, 13.00 bis 13.30 Uhr
- Informationen zu weiteren Führungsangeboten am Stand (Zelt 3)

Veranstalter: Eine Kooperation der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz, Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz) der Fachhochschule Mainz und dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.

FÜHRUNG: ALMA MATER MOGUNTINA – DIE ALTE UNIVERSITÄT IN MAINZ (1477-1798)

Es war alles schon einmal da – «Bachelor», mangelnde Finanzen, studentischer Alltag – und doch anders. Erfahren Sie mehr über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Hintergründe des früheren Universitätslebens in der Altstadt!

Leitung: Dr. Wolfgang Stumme, Geographie für Alle e.V.

Samstag, 12. September, Sonntag, 13. September, jeweils 15.00 Uhr; Dauer ca. 2 Stunden

STANDORTFAKTOR WISSENSCHAFT – WIRTSCHAFTSAKTOR WISSENSCHAFT

Die Landeshauptstadt Mainz bewirbt sich um den Titel „Stadt der Wissenschaft 2011“. Der bundesweite Wettbewerb des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft will dazu beitragen, dass die Städte sich ihres wissenschaftlichen Potenzials für die regionale Entwicklung bewusst werden. Es geht darum, alle Kräfte – Stadt, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung und Öffentlichkeit – für die Stärkung von Stadt und Region als Wissenschaftsstandort zu mobilisieren. Daher: Was erwarten Sie von Ihrer „Stadt der Wissenschaft“?

Die Landeshauptstadt Mainz führt in Kooperation mit der Mainzer Wissenschaftsallianz, der Allgemeinen Zeitung und dem Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Rahmen des Wissenschaftsmarkts eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger durch.

Wissenschaftsmarkt (Zelt 4)

Impressum

Herausgeber: Mainzer Wissenschaftsallianz
c/o Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Redaktion: Petra Giegerich, Leiterin Kommunikation und Presse
Stefan Schmidt, Kommunikation und Presse

Gestaltung: Annette Spohn-Hofmann, Kommunikation und Presse
Mia Carlo ®

Bildnachweis: Thomas Hartmann, Peter Pulkowski

Erscheinungstermin: August 2009

WELT DER WISSENSCHAFT

ÖFFNUNGSZEITEN: SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2009, 10.00 BIS 18.00 UHR
SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2009, 11.00 BIS 18.00 UHR

Eingangsbereich

Erfolg durch Tradition und Innovation
Naturwissenschaftliche Experimente und die Herstellung von Tabletten an einer handbetriebenen Presse miterleben
Boehringer Ingelheim

Menschliche Erbsubstanz verstehen
Mann oder Frau? Die Chromosomen im Zellkern verraten das Geschlecht! Die eigenen Zellkerne betrachten
Institut für Molekulargenetik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

ZELT 2

Der Himmel – mit Licht und Neutrinos gesehen
Die geheimnisvollen Neutrinos aus dem Weltall mit dem Fernrohr entdecken
Institut für Physik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kleine Tropfen ganz groß
Ein Blick in die Nanowelt: Mit dem optischen Ultramikroskop können kleinste Polymerkügelchen gesehen werden, tausendmal kleiner als ein Haar
Max-Planck-Institut für Polymerforschung

MoLa – das Mobile Labor schnüffelt Abgasen hinterher
Abgase von Autos direkt auf der Straße und während der Fahrt untersuchen
Max-Planck-Institut für Chemie

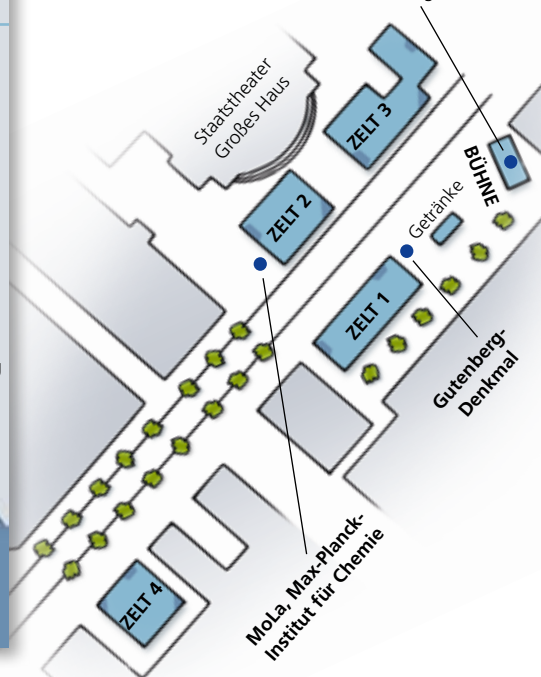
Die Erforschung des Sonnensystems mit Mainzer Instrumenten
Asteroiden, Kometen und Meteoriten erforschen
Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Heldenfiguren in Medien
Auf den Spuren von Harry Potter, Batman und Co. in Fernsehen, Film, Büchern und Comics
Medienpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eingangsbereich

Samstag, 12. September 2009, ab 10.00 Uhr
SWR2 "Campus" - Live mit Dr. Markus Bohn, Eröffnung und Wissenschafts-Show mit Dr. Frank Wittig

Sonntag, 13. September 2009 ab 11.00 Uhr
Wissenschafts-Show mit Dr. Frank Wittig, SWR



Eingangsbereich

„start modern“
Hausarztbasiertes Modellprojekt
Demenzversorgung in Rheinland-Pfalz
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Live-OP am Knie
Realitätsnahe Operation am Knie-Modell
Orthopädische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz

Mainz bewirbt sich um den Titel "Stadt der Wissenschaft 2011"
Umfrage in der Bevölkerung
Landeshauptstadt Mainz, Mainzer Wissenschaftsallianz und Allgemeine Zeitung

ZELT 4

Die optimale Therapie einer Volkskrankheit
Depression erkennen und individuell behandeln
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Medizinethik im Alltag medizinischer Arbeit
Aufgaben und Möglichkeiten
Ethikkomitee der Universitätsmedizin Mainz

Schilddrüse – kleines Organ mit großer Wirkung
Ultraschallbild der eigenen Schilddrüse selbst aufnehmen
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mainz

ADHS Erwachsenenambulanz
Aktometrie – ein Testverfahren für Kinder zum Check der Aufmerksamkeit und Bewegung
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Pesthauch, Prionen, Polio
Infektionskrankheiten in Vergangenheit und Gegenwart
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin Mainz

Eingangsbereich



ZELT 3

Theater in der BlueBox
Theater und Medientechnik ermöglichen faszinierende Inszenierungen
Institut für Theaterwissenschaft, Elektronisches Medienzentrum, Medienintelligenz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz

Neue Medien kreativ nutzen
Bloggen und Videojournalismus im Internet
Medienintelligenz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

1.000 Jahre Mainzer Dom
Dreidimensionale Dommodelle, Dom im Internet, Inschriften, Dom-Quiz, Bauen wie im Mittelalter
Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Institut für Geschichtliche Landeskunde (IGL), Akademie des Bistums Mainz, Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz), Fachhochschule Mainz

„Zeit Reise I“ – Auf den Spuren von Entdeckern und Erfindern
Chemische Mitmachversuche für jedes Alter
NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Marktblatt zum Wissenschaftsmarkt
Wie eine Zeitung entsteht
Institut für Buchwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Allgemeine Zeitung, Verlagsgruppe Rhein Main

Der Dom als Lernort
Namens- und Sprachprojekte
Institut für Projektentwicklung und angewandte Bauvorschrift in der Denkmalpflege (IProD), Fachhochschule Mainz

Dom digital
3dimensionales Scannen des Doms
Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz), Fachhochschule Mainz

Von Affenthalern, Katzendütteln und Lerchengrund
Namens- und Sprachprojekte
Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

„Zeit Reise II“ – Auf den Spuren von Entdeckern und Erfindern
Kontinente-Puzzle, Kristall-Puzzle und Mikroskopieren mit polarisiertem Licht
Geo-NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wer kommt ins Gymnasium?
Untersuchung zum Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule
Institut für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mitmach-Angebote aus Naturwissenschaft und Technik
Schnüffelquiz, Tinte und Slimies selber machen, Eis mit flüssigem Stickstoff herstellen
Ada-Lovelace-Projekt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Geld ist weg!
Was befähigt Menschen, angemessen mit Geld umgehen zu können?
Wirtschaftspädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mundakrobatik-Parcours
Logopädischer Mundakrobatik-Parcours für Kinder und Erwachsene
Katholische Fachhochschule Mainz

Kriminelle Gefährdung erkennen – Chancen nutzen
Ursachen kriminellen Verhaltens und Möglichkeiten der Verhinderung von Straftaten
Kriminologie und Jugendstrafrecht, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Schreiben – Lesen – Verstehen
Von der Handschrift zur wissenschaftlichen Edition
Institut für Europäische Geschichte (IEG) Mainz

INFO-POINT
Kommunikation und Presse, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eingangsbereich

ZELT 1

Klappe auf? Muschel und Mensch
Muscheln als Indikator für Gewässerverschmutzung, als Grabbeilage, als Klimakalender, als Nahrung und als Perlenproduzenten
Forschungszentrum Erdsystemwissenschaften (Geocycles), Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Brennpunkt City-Mainz
Aktuelle Entwicklungen im Stadtzentrum
Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Film und Kino: Western und Orient-Bilder
Perspektivwandel innerhalb verschiedener kultureller Kontexte
Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sternfenster.de
Auszug aus Astronomieausstellung
Institut für Mediengestaltung (IMG), Fachhochschule Mainz

Edutainment
Autodidaktisches Erlernen von unternehmerischem Denken und Handeln im 3D-Umfeld
Fachbereich Wirtschaft, Fachhochschule Mainz

Eine Zeitreise in die Welt der Vulkane
Der Vulkanpark im Landkreis Mayen-Koblenz
Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM)

Als Hildegard noch nicht in Bingen war
Der Disibodenberg – Archäologie und Geschichte
Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM)

Allergie.de – geobasierte Community-Plattform zur Allergieprävention
Internet als Informationsplattform und Hilfe nutzen
Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz), Fachhochschule Mainz

Der Fotoapparat kann ein Präzisionsmessgerät sein!
Erstellen und Betrachten von Stereobildern, Vermessung von Bauwerkteilen mittels Photogrammetrie und Laserscanning
Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz), Fachhochschule Mainz

Eingangsbereich

BÜHNENPROGRAMM

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2009



MODERATION: DR. FRANK WITTIG, SWR

Frank Wittig promovierte an der Johannes Gutenberg-Universität über Maschinenmenschen in Literatur, Naturwissenschaft und Technik. Seit 1996 berichtet er im SWR-Fernsehen über Wissenschaftsthemen und moderiert Veranstaltungen zu Forschung und Technik. Seit 2006 hält er Lehrveranstaltungen zum Wissenschaftsjournalismus an der TU Kaiserslautern.

- 9:50 **Wissenschafts-Quiz „Pi mal Daumen“**
- 10:05 - **SWR >>** **SWR 2-Live-Sendung „Campus“** mit Dr. Markus Bohn.
10:30 Live-Interviews zu Themen aus Wissenschaft und Politik.
- 10:35 **Eröffnungstalkrunde** mit Doris Ahnen, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Jens Beutel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth, Präsident der Fachhochschule Mainz
- 11:00 **Wissenschafts-Quiz „Pi mal Daumen“**
WISSENSCHAFT UND SHOW
- 11:15 **Von wegen „Plastik“ – das Potenzial kolloidaler Polymersysteme.**
Dr. Clemens Weiß und Team, Max-Planck-Institut für Polymerforschung
- 11:30 **Theater, Technik, Television – wie Medien verschmelzen.** Dr. habil. Susanne Marschall, Filmwissenschaft, Medienintelligenz, Dr. Nicole Labitzke, Elektronisches Medienzentrum, Julia Pfahl, Theaterwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 11:45 **Luft-Detektive: Mit Autos, Flugzeugen und Satelliten dem Klimapuzzle auf der Spur**
Dr. Marloes Penning de Vries und Kirsten Achenbach, Max-Planck-Institut für Chemie
- 12:00 **KinderUni-EXTRA: Show-Experimente aus der Chemie-Zauberwelt** präsentiert von Dr. Heike Funk und Dr. Christa Welschof, NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und der Allgemeinen Zeitung
KULTUR UND GESELLSCHAFT
- 12:25 **Was sind Helden? – Antworten der Medienwissenschaft**
Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Medienpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 12:35 **Mythos Cowboy – Filmhelden-Quiz**
Dr. Thomas Klein, Filmwissenschaft, Zentrum für interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 12:45 **Sprachdynamik heute: Vom Dialekt zur Regionalsprache.** Prof. Dr. Joachim Herrgen, Philipps-Universität Marburg, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
- 12:55 **Chancengleichheit? – Lernbedingungen und Bildungswege im Vergleich**
Dipl.-Soz. Alexander Schulze, Institut für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 13:05 **MITTAGSPAUSE**
- 13:55 **Wissenschafts-Quiz „Pi mal Daumen“**
DAS JAHR DER ASTRONOMIE
- 14:00 **Astronomie mit „fast Nichts“ – Was Neutrinos über den Kosmos verraten**
Timo Griesel, Institut für Physik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
MEDIZIN FÜR KÖRPER, SEELE UND GEIST
- 14:25 **Gute Medizin in Zeiten knapper finanzieller Mittel**
Prof. Dr. Norbert W. Paul, Dr. Gertrud Greif-Higer, Ethikkomitee der Universitätsmedizin Mainz
- 14:40 **Babbel net Bub! – Mundmotorik und Logopädie.** Dr. Sabine Corsten, Katholische Fachhochschule Mainz
- 14:55 **Demenzversorgung Rheinland-Pfalz – Bestandsaufnahme.** Dr. Andreas Fellgiebel, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz
- 15:10 **Kleine Schilddrüse – große Wirkung auf Körper und Seele.** Dr. Andreas Helisch, Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mainz
- 15:25 **KinderUni-EXTRA: Show-Experimente aus der Chemie-Zauberwelt** präsentiert von Dr. Heike Funk und Dr. Christa Welschof, NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und der Allgemeinen Zeitung
GESCHICHTEN UND GESCHICHTE
- 15:50 **Umwelt- und Mittelalterarchäologie am Disibodenberg bei Bad Sobernheim**
Dr. Antje Kluge-Pinska, Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM)
- 16:05 **Die Rückkehr der Seuchen? Prävention, Diagnose und Behandlung von Infektionen in Geschichte und Gegenwart**
Prof. Dr. Norbert W. Paul, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin Mainz
- 16:20 **1000 Jahre Mainzer Dom – Geschichte einer Großbaustelle.** Prof. Dr. Kai-Christian Bruhn, Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz), Fachhochschule Mainz, Dr. Elmar Rettinger, Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.
- 16:35 **Brennpunkt Mainzer City. Quiz.** Prof. Dr. Günter Meyer, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 16:50 **Klimaarchiv Muschel – und was das Schalentier über die Erde erzählt**
Team des Forschungszentrums Erdsystemwissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
AUF DEM WISSENSCHAFTSMARKT
- 17:05 **Preisverleihung** an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Schülerwettbewerbs Geschichte“ im Rahmen des Treffpunkts der Wissenschaft "Zeit Reise" in Mainz
- 17:20 **DNA: Schrift des Lebens – In fünf Minuten zur eigenen Erbsubstanz**
Prof. Dr. Thomas Hankeln, Institut für Molekulargenetik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 17:35 **Kohle, Krise, Crash – Was ist finanzielle Handlungskompetenz?**
Nina Bender, Wirtschaftspädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 17:50 **Live-Musik mit der Band „Tambosi“.** Jazz und Swing: Bernhard Idler (git/v), Wolfgang Ilg (b/v), Prof. Dr. Andreas Rödder (p/v), Florian Stocker (dr/v), Thomas Störk (sax/p/v)



SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2009

MODERATION: DR. FRANK WITTIG, SWR

11:00 **Wissenschafts-Quiz „Pi mal Daumen“**

WISSENSCHAFT UND SHOW

11:15 **Von wegen „Plastik“ – das Potenzial kolloidaler Polymersysteme**

Dr. Clemens Weiß und Team, Max-Planck-Institut für Polymerforschung

11:30 **Theater, Technik, Television – wie Medien verschmelzen**

Dr. habil. Susanne Marschall, Filmwissenschaft, Medienintelligenz, Dr. Nicole Labitzke, Elektronisches Medienzentrum, Dorothea Volz, Theaterwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

11:45 **Luft-Detektive: Mit Autos, Flugzeugen und Satelliten dem Klimapuzzle auf der Spur**

Dr. Marloes Penning de Vries und Kirsten Achenbach, Max-Planck-Institut für Chemie

12:00 **KinderUni-EXTRA: Show-Experimente aus der Chemie-Zauberwelt**

präsentiert von Dr. Heike Funk und Dr. Christa Welschof, NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und der Allgemeinen Zeitung

KULTUR UND GESELLSCHAFT

12:25 **Was sind Helden? – Antworten der Medienwissenschaft**

Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Medienpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12:35 **Mythos Cowboy – Filmhelden-Quiz**

Dr. Thomas Klein, Filmwissenschaft, Zentrum für interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12:45 **Integration statt Knast – Kriminalität und soziale Netzwerke**

Christoph Schallert, Kriminologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12:55 **Chancengleichheit? – Lernbedingungen und Bildungswege im Vergleich**

Dipl.-Soz. Alexander Schulze, Institut für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

13:05 **Live-Musik am Mittag mit der Band „Tambosi“**

Jazz und Swing: Bernhard Idler (git/v), Wolfgang Ilg (b/v), Prof. Dr. Andreas Rödder (p/v), Florian Stocker (dr/v), Thomas Störk (sax/p/v)

DAS JAHR DER ASTRONOMIE

14:00 **Astronomie mit „fast Nichts“ – Was Neutrinos über den Kosmos verraten**

Timo Griesel, Institut für Physik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

MEDIZIN FÜR KÖRPER, SEELE UND GEIST

14:25 **Gute Medizin in Zeiten knapper finanzieller Mittel**

Prof. Dr. Norbert W. Paul, Dr. Gertrud Greif-Higer, Ethikkomitee der Universitätsmedizin Mainz

14:40 **Babbel net Bub! – Mundmotorik und Logopädie**

Dr. Sabine Corsten, Katholische Fachhochschule Mainz

14:55 **Demenzversorgung Rheinland-Pfalz – Bestandsaufnahme**

Dr. Andreas Fellgiebel, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

15:10 **Kleine Schilddrüse – große Wirkung auf Körper und Seele**

Dr. Andreas Helisch, Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mainz

15:25 **KinderUni-EXTRA: Show-Experimente aus der Chemie-Zauberwelt**

präsentiert von Dr. Heike Funk und Dr. Christa Welschof, NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und der Allgemeinen Zeitung

GESCHICHTEN UND GESCHICHTE

15:50 **Eine Zeitreise in die Welt der Vulkane**

Jörg Busch, Geschäftsführer des Vulkanparks im Landkreis Mayen-Koblenz

16:05 **Die Rückkehr der Seuchen? Prävention, Diagnose und Behandlung von Infektionen in Geschichte und Gegenwart**

Prof. Dr. Norbert W. Paul, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin Mainz

16:20 **1000 Jahre Mainzer Dom – Geschichte einer Großbaustelle**

Prof. Dr. Kai-Christian Bruhn, Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz), Fachhochschule Mainz, Dr. Elmar Rettinger, Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.

16:35 **Brennpunkt Mainzer City. Quiz.**

Prof. Dr. Günter Meyer, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

16:50 **Klimaarchiv Muschel – und was das Schalentier über die Erde erzählt**

Team des Forschungszentrums Erdsystemwissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

AUF DEM WISSENSCHAFTSMARKT

17:05 **Ada Lovelace-Projekt: Mädchen in den Naturwissenschaften**

Quiz auf der Bühne mit vier Schülerinnen zu (Geschichte der) Naturwissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

17:20 **DNA: Schrift des Lebens – In fünf Minuten zur eigenen Erbsubstanz**

Prof. Dr. Thomas Hankeln, Institut für Molekulargenetik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

17:30 **Live-Musik mit der Band „Saarexpress“**

Jan Jakut (Jazzgitarre), Hans Bender (Kontrabass) und Max Jentzen (Schlagzeug)

Die Mainzer Wissenschaftsallianz

Eine leistungsfähige Wissenschaft, Forschung und Technologie sind der Motor für Innovation und damit die Zukunftsfähigkeit eines Landes. Als zentraler Standort- und Wettbewerbsfaktor sowie als Impulsgeber für Wirtschaftswachstum und gesellschaftliche Entwicklung spielt die „Ressource Wissen“ heute eine immer wichtiger werdende Rolle.

In unserer Wissensgesellschaft positioniert sich die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt als international konkurrenzfähiger Standort mit einer leistungsstarken Forschungslandschaft und ausgezeichneter wissenschaftlicher Infrastruktur: In großer Dichte konzentrieren sich die fünftgrößte deutsche Hochschule – die Johannes Gutenberg-Universität Mainz –, zwei Fachhochschulen, zwei Max-Planck-Institute, die Universitätsmedizin, international renommierte Forschungseinrichtungen wie die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, die Institute für Europäische Geschichte, für Geschichtliche Landeskunde und für Mikrotechnik Mainz, das Römisch-Germanische Zentralmuseum sowie Unternehmen wie Schott und Boehringer Ingelheim.

Mit annähernd 4.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind diese Forschungsstätten in der „Mainzer Wissenschaftsallianz“ vernetzt und bilden mit der kontinuierlichen Generierung von Wissen, mit Kooperation und Austausch sowie mit Wissens- und Technologietransfer in Wirtschaft und Gesellschaft das Fundament der dynamischen Wissenschaftsstadt Mainz.

Ziel der „Mainzer Wissenschaftsallianz“ ist einerseits, Mainz mit seiner Vielfalt, Dichte und dem hervorragenden Niveau wissenschaftlicher Einrichtungen über die Region hinaus national und international sichtbar zu machen. Darüber hinaus gehören Kooperationen zum Kern der Mainzer Forschungskultur: Die „Mainzer Wissenschaftsallianz“ will in ihr Netzwerk die Unternehmen noch stärker einbinden und den Verbund Wirtschaft / Wissenschaft weiter gezielt ausbauen – als „Nährboden“ für neue Ideen und innovative Produkte.

www.wissenschaftsallianz-mainz.de



Max-Planck-Institut für Polymerforschung
Max Planck Institute for Polymer Research



SCHOTT
glass made of ideas



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



Gefördert von
Robert Bosch Stiftung

